

# Gebietsmanagementplan für die Sondergebietsflächen in Niedersachsen und Hamburg

---

## Bericht an die AG Sondergebiet Altes Land

Sitzung am 10.03.2014  
Esteburg

Grontmij GmbH

Guido Majehrke, Hans-Jürgen Smidt



## **I) Grundlagenermittlung zu Vorschlägen zum Gebietsmanagementplan**

1. Wesentliche Inhalte
2. Bearbeitungsstand
3. Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen
4. Ausblick

## **II) Umgestaltung Steinkirchener Neuwettern**

1. Aufgabenstellung
2. Bearbeitungsstand
3. Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen
4. Ausblick

## I) Grundlagenermittlung zu Vorschlägen zum Gebietsmanagementplan

1. Wesentliche Inhalte
2. Bearbeitungsstand
3. Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen
4. Ausblick

## II) Umgestaltung Steinkirchener Neuwettern

1. Aufgabenstellung
2. Bearbeitungsstand
3. Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen
4. Ausblick

# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

---

## Wesentliche Inhalte

1. **Begriffsdefinitionen**
2. **Grundlagen und Schutzziele der Pflanzenschutzgesetzgebung**
3. **Erfassung und Bewertung der bestehenden Risiken beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln**
4. **Beschreibung besonderer Risikosituationen**  
Gewässer, die einer erhöhten Belastung bzw. Exposition ausgesetzt sind = „Hotspots“
5. **Beschreibung möglicher Schutz- und Kompensationsmaßnahmen**  
generelle Erfassung, ohne lokale Festlegung

# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

---

## Bearbeitungsstand

1. Aktueller Arbeitsstand wurde am 05.03.2014 verschickt
2. Wesentliche Abstimmungsthemen aus Sicht der Grontmij
  - Hinweise und Ergänzungen zu den Begriffsdefinitionen
  - Rückmeldung zu der Bewertungsmatrix zur Einstufung der Expositionsclassen
    - Ansatz im Grundsatz richtig?
    - Bewertungskriterien aussagekräftig?
    - Weitere Kriterien?
    - Wichtung der Kriterien richtig gewählt?
  - Planerische Darstellung der Gewässer nach Expositionsclassen
  - Bestimmung der „Hotspots“ (d.h. Gewässer mit besonders hoher Exposition)

# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

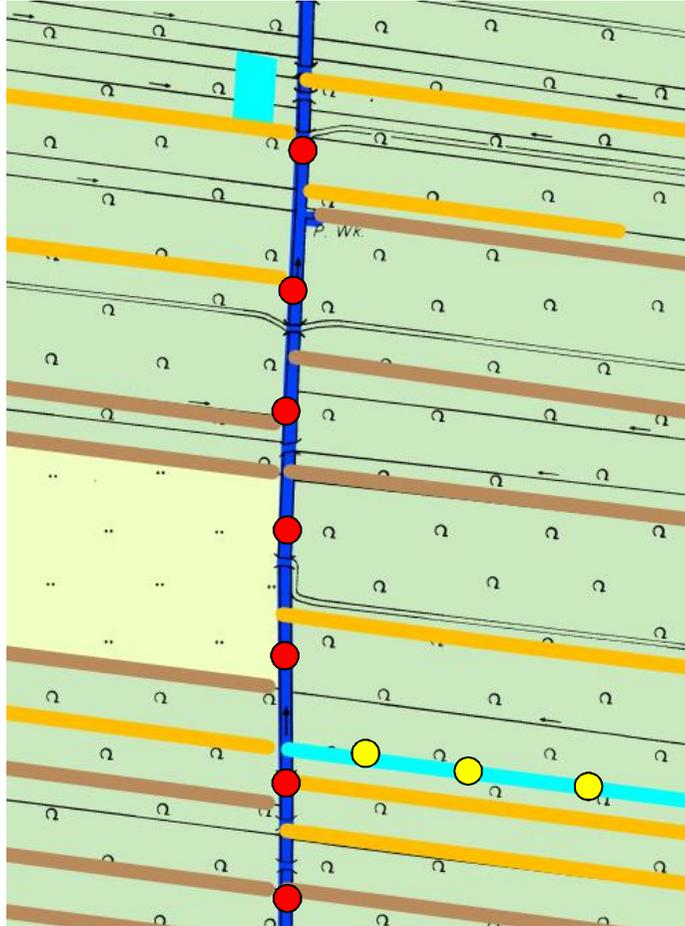
## Bearbeitungsstand Matrix

Bewertungsmatrix - Expositionsklassen				*Name des Verbandes*
				*Name des Gewässers*
Bewertungskriterium	Wichtung (prozentual)	Punkte	[X]	Bewertung des Gewässers
<b>1. Gewässerordnung / -breite</b>	<b>Σ = 10</b>			<b>50</b>
Wsp-Breite > 10 m (II. Ordnung)	10	8		0
Wsp-Breite > 5 m (II. oder III. Ordnung)	10	5	x	50
Wsp-Breite < 5 m (III. Ordnung)	10	2		0
<b>2. Wasserführung</b>	<b>Σ = 15</b>			<b>135</b>
permanent	15	9	x	135
periodisch (im Sommer trocken fallend)	15	5		0
gelegentlich (< 3 Mon./Jahr)	15	1		0
<b>10. Eingesetzte Technik zur Ausbringung</b>	<b>Σ = 10</b>			<b>50</b>
Konventionelle Spritztechnik	10	10		0
Abdriftmindernde Geräte	10	5	x	50
Tunnel-Spritzgeräte	10	1		0
<b>11. Zeitpunkt der Ausbringung (jahreszeitl.)</b>	<b>Σ = 10</b>			<b>70</b>
Frühling (Blütezeit)	10	8		0
Sommer (Reifezeit)	10	7	x	70
Herbst (Erntezeit)	10	4		0
Winter	10	2		0
<b>Summen 1. bis 11.</b>	<b>Σ = 100</b>			<b>655</b>

Bewertungspunkte = Punktergabe je Kriterium x Wichtung  
 Punktergabe von  
 1 = sehr gut / geringe Auswirkungen bis  
 10 = sehr schlecht / gravierende Auswirkungen  
 im Sinne der Exposition.

Expositionsklasse  
3  
(erhöhte Exposition)

## Ziel: Lageplandarstellung



# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

---

## Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen

### 1. Übergreifende Kommunikation und übergeordnete Prozesssteuerung

- Es fehlt der Gesamtzusammenhang

### 2. Arbeiten laufen z.T. noch parallel und nebeneinander her

- Gebietsbeauftragter, GK 29 und Grontmij an den Planungen
- Gestalterkreis mit Landkreis an Rückblick Genehmigungsverfahren
- Obstbauern und Betriebe mit Wasser- und Bodenverbänden

### 3. Grundlegende Akzeptanz für Anforderungen an Gebietsmanagementplan fehlt

- UHV und WaBoV wollen keine Maßnahmen an Gewässern II. Ordnung
- Schonende Gewässerunterhaltung wird wegen Zweifel an Abflussvermögen abgelehnt
- Durchgängigkeit/Vernetzung der Gewässer wird wegen Topografie in Frage gestellt
- Regenerationsgewässer innerhalb der Obstanbauflächen nicht akzeptiert
- Fokussierung auf die Themen Beregnungsteiche und Grabenverfüllung

# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

---

## Ausblick

### Abwicklung laut Plan

- **Auftragserteilung:** 18.12.2013
- **Bearbeitung:** bis Ende April 2014
- **Einbindung:** AG Sondergebiet
- **Bericht:** Übergabe Ergebnisse April 2014

Das erscheint im Grundsatz noch möglich, wenngleich anspruchsvoll!

# Überblick

---

## I) Grundlagenermittlung zu Vorschlägen zum Gebietsmanagementplan

1. Wesentliche Inhalte
2. Bearbeitungsstand
3. Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen
4. Ausblick

## II) Umgestaltung Steinkirchener Neuwettern

1. Aufgabenstellung
2. Bearbeitungsstand
3. Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen
4. Ausblick

# 2. Umgestaltung Steinkirchener Neuwettern

## Aufgabenstellung

Exemplarische Maßnahmenplanung (Pilotprojekt) entlang der Steinkirchener Neuwettern mit den Verbandsgebieten (1. Meile)

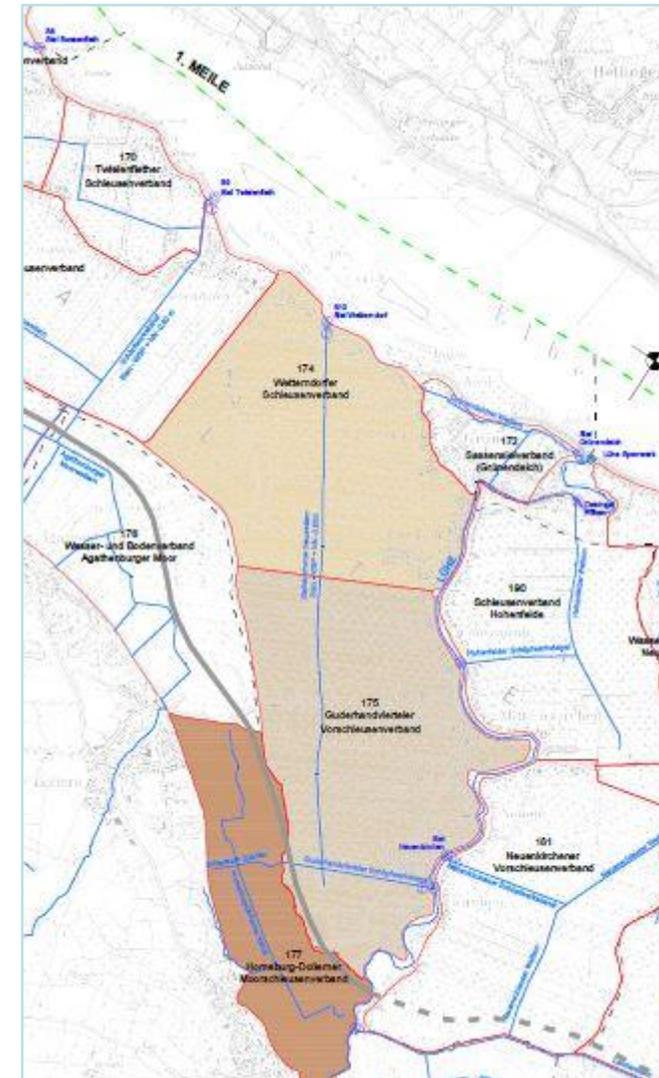
- Wetterndorfer Schleusenverband
- Guderhandvierteler Vorschleusenverband
- Horneburg-Dollerner Moorschleusenverband

## Aufzeigen von Entwicklungspotenzialen

- Verbesserung/ Erhöhung der Strukturvielfalt
- Herstellung/ Verbesserung von Durchgängigkeit und Vernetzung
- Verminderung extremer Wasserstandsschwankungen (z.B. durch Bau von Beregnungsteichen)
- Herstellung größerer Regenerationsgewässer
- Ökologisches Entwicklungspotenzial

## Empfehlungen zur schonenden Gewässerunterhaltung

- Sicherstellung der hydraulischen Anforderungen
- Erhalt der ökologisch aufgewerteten Strukturen



# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

---

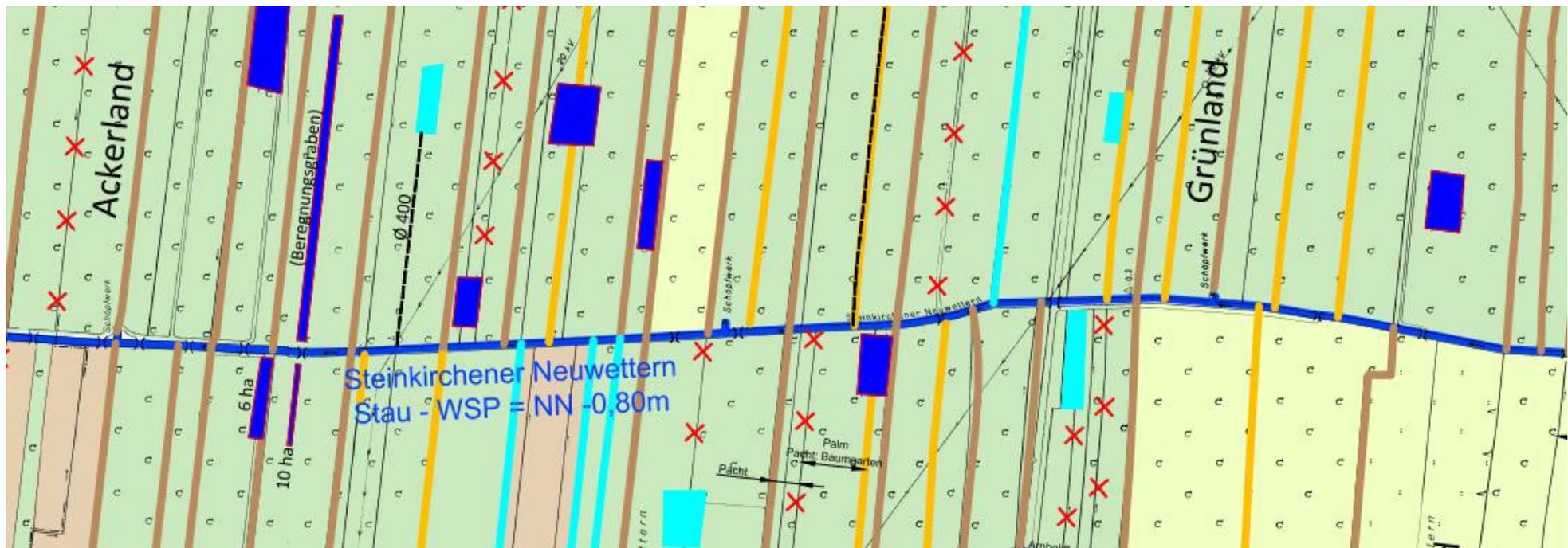
## Bearbeitungsstand

- 1. Gespräche mit den Gremien der betroffenen Wasser- und Bodenverbände**
  - 28.01., 05.02., 20.02., 27.02. sowie diverse Abstimmungen per Telefon/Email
- 2. Gespräche mit den einzelnen Obstbauern/Betrieben im Gebiet**
  - 03.03. und 05.03.14
- 3. Ergebnisse**
  - Aktualisierte Karten von Bestand sowie Planung Beregnungsteiche / Grabenverfüllung
  - Hinweise auf mögliche Ausgleichsflächen
- 4. Wesentliche Abstimmungsthemen aus Sicht der Grontmij:**
  - Art des Genehmigungsverfahrens und daraus folgende Anforderungen, z.B. Planfeststellungsverfahren mit UVP, UVS, artenschutzrechtliche Prüfung und einschl. Öffentlichkeit und Umweltverbände
  - Sicherung/ Beschaffung möglicher Ausgleichsflächen

# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

## 4. Wesentliche Abstimmungsthemen aus Sicht der Grontmij:

- Für einen Genehmigungsantrag sind noch deutlich verbindlichere Aussagen der Obstbauern erforderlich, u.a.:
  - welche Gräben genau werden verfüllt?
  - wie groß muss der Beregnungsteich sein?
  - wie soll der Ausgleich geschaffen werden?



# 1. Grundlagenermittlung zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung des Gebietsmanagementplans Altes Land

---

## Erfahrungen und übergeordnete Fragestellungen

1. Planung wird überlagert durch Diskussion um die nicht genehmigten Beckenbauten und Grabenverfüllungen
2. Obstbauern und Betriebe in Sachen Gebietsmanagement weitgehend uninformiert
3. Akzeptanz für Anforderungen an Gebietsmanagementplan fehlt auch im Konkreten
  - Verbesserung/ Erhöhung Strukturvielfalt an den Wettern und Gräben geht nicht
  - Aufzeigen ökologisches Entwicklungspotenzial nicht auf unseren Flächen
  - Herstellung/ Verbesserung Durchgängigkeit in unserem Gebiet nicht möglich
  - Herstellung Regenerationsgewässer nur außerhalb der Obstflächen denkbar
  - Schonende Gewässerunterhaltung geht nicht wegen Unterhaltungspraxis und Kosten

### Fazit:

Ein von den Verbänden und Obstbauern akzeptierter Genehmigungsantrag ist noch ein SEHR langer Weg!

## 2. Umgestaltung Steinkirchener Neuwettern

---

### Ausblick

#### Abwicklung

- **Auftragserteilung:** 18.12.2013 (Stufe 1 – Grundlagenermittlung)
- **Bearbeitung:** 1. Quartal 2014
- **Einbindung:** AG Sondergebiet, betroffene WaBo-Verbände und UHV
- **Bericht:** Übergabe Ergebnisse April 2014

Das erscheint im Grundsatz noch möglich,  
ein mit den Einzelbetrieben abgestimmtes Konzept ist in der Zeit aber unrealistisch!

# Gebietsmanagementplan für die Sondergebietsflächen in Niedersachsen und Hamburg

---



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Guido Majehrke, Hans-Jürgen Smidt  
Grontmij GmbH